

*Ofenbau Schwehr – Massgefertigte Heizkassetten für alle offenen Cheminées zum nachträglichen Einbau sorgen für Wärme, Sicherheit und eine umweltfreundliche Verbrennung.*

# Cheminée sanieren ohne umzubauen

Offene Cheminées oder Cheminée-Anlagen mit einer einfachen Glasscheibe sind besonders in älteren Häusern oder Wohnungen noch häufig anzutreffen. Diese offenen Feuerstellen sind immer noch sehr beliebt, dienen aber nur der Behaglichkeit, die ein offenes Feuer ausstrahlt. Bezüglich Wärmeeffizienz, Sicherheit und Umweltverträglichkeit sind offene Cheminéeanlagen nicht mehr zeitgemäss.

Werner Schwehr, Inhaber des seit 2008 bestehenden Unternehmens Ofenbau Schwehr, spricht über Cheminée-Sanierungen. Er und sein kompetentes Team führen diese ohne Umbau oder Stemmarbeiten an der bestehenden Anlage bei der Kundschaft im Kanton Bern, der Region Oberwallis und dem Sensebezirk aus.

## Herr Schwehr, welche Probleme begegnen ihnen bei offenen Feuerstellen?

*Werner Schwehr:* Meine Kunden bemängeln sehr oft, dass sie warten müssen, bis das Feuer erloschen ist, um die Rauchgasklappe schliessen zu können. Einerseits strömt ansonsten die warme Raumluft nach draussen, andererseits kann es je nach Wetterlage zu Asche- und Funkenflug kommen. Die Brandlöcher im Bodenbelag belegen dies sehr oft, trotz Funkenschutz! Auch bekomme ich häufig zu hören, dass es direkt



*Ein offenes Cheminée ist beliebt, erreicht jedoch bloss einen Wirkungsgrad von circa 15%.*

um das Feuer herum sehr heiss wird, jedoch der Raum sich nicht richtig erwärmt. Die schon erwähnten Rauchgasklappen sind oftmals von der Hitze verbogen und schliessen somit nicht mehr richtig. Dadurch geht enorm viel Wärme verloren und im Winter kommt natürlich die Kälte in die Wohnung. Oder einfach: Es brennt nicht richtig und raucht, respektive stinkt beim Anheizen.

## Und lässt sich das ändern?

*Werner Schwehr:* Definitiv! Unsere Heizkassetten haben einen geschlossenen Feuerraum. Glut und Asche bleiben, wo sie hingehören, ganz gleich bei welcher Witterung.



*Dank der leistungsstarken und umweltfreundlichen Heizkassette erreicht das Cheminée einen geprüften Wirkungsgrad von 82%.*

Ein ausgeklügeltes Verbrennungsluftsystem reduziert den Bedarf an Luft auf nur noch 30 Kubikmeter/Stunde und nicht mehr circa 400 wie bei einer offenen Feuerstelle. Und schon kann die lästige Kältebrücke – also der Frischluftkanal – geschlossen werden. Zugluft und kalte Füsse ade.

## Passen Heizkassetten in jedes Cheminée?

*Werner Schwehr:* Sie werden passend gemacht. Das heisst jede unserer Heizkassetten wird auf Mass gefertigt und ist somit ein Einzelstück. Jeder Feuerraum wird von uns exakt ausgemessen, ganz gleich ob Seiten-

oder Rückwände schräg oder rund sind. In manchen Fällen werden auch Schablonen angefertigt. Nur so ist gewährleistet, dass die Kassette dicht montiert werden kann und keine Verbindung mehr zwischen Wohnraum und Kamin besteht. Und schon haben wir die Wärme, wo sie sein soll, in der Stube!

## Woher kommt die warme Luft?

*Werner Schwehr:* Aus dem Lüftungssystem der Heizkassetten, das – wie ich immer wieder gerne sage – so einfach wie genial ist. Die Flammen treffen auf die vom Brennraum unabhängigen Heizröhren. Die heisse Luft, die sich dann darin entwi-

ckelt, strömt thermisch bedingt in den Wohnraum. Es ist kein Stromanschluss für einen Ventilator nötig und dadurch auch keine lästigen Nebengeräusche. Wir messen hier eine Luftaustrittstemperatur von über 200 Grad C. Ein Luftkanal unter dem Feuerraum ermöglicht dann den Eintritt der kühleren Luft, die sich in Bodennähe befindet. So zirkuliert die Raumluft permanent um den Feuerraum und sorgt für einen Wirkungsgrad von über 80% gegenüber einer offenen Feuerstelle.

## Wie verträglich ist so ein Umbau mit der Umwelt?

*Werner Schwehr:* Ein wichtiger Punkt, der weltweit sehr aktuell ist und immer mehr zum Thema wird. Sogar Überlegungen eines Feinstaubfilters für in den Kamin gibt es schon. Im Jahr 2011 hat der Bund über die Luftreinhalteverordnung LRV den Feinstaubgrenzwert auf 60mg/qm festgelegt. Eine offene Feuerstelle im Vergleich dazu hat circa 500mg/qm. In Deutschland ist der Wert mit 40mg/qm festgelegt. Unsere Heizkassetten haben jedoch einen geprüften Feinstaubausstoss von 37mg/qm. Sollten also die bei uns gültigen Grenzwerte angeglichen werden, so sind Sie auch dann schon auf der sicheren Seite. Auch der Einbau eines Feinstaubfilters ist somit nicht mehr nötig. Übrigens, mit einer einfachen Verglasung kommen Sie keinesfalls auf diese Werte

und das Zugverhalten ist oftmals schlechter als vorher.

## Was kann man bei Interesse tun?

*Werner Schwehr:* Da gibt es verschiedene Varianten. Auf unserer Homepage gibt es die Möglichkeit, sich über Technik und Design näher zu informieren. Oder Interessenten fordern ein Infopaket inklusive Referenzunterlagen bei uns an. Für eine Richtofferte benötigen wir drei Massangaben. Die Höhe, Breite und Tiefe des Cheminées und die zu verglasenden Seiten. Anhand dieser Angaben ermitteln wir einen Richtpreis, der den tatsächlichen Kosten schon relativ nahekommt. Die meisten unserer interessierten Kunden nutzen jedoch unseren Gratis-Vorort-Service. Unverbindlich und kostenfrei begutachten wir die Situation vor Ort und können – wenn nötig – Probleme erkennen und klären. Wir nehmen ein exaktes Aufmass, gehen auf die Kundenwünsche ein und senden der Kundschaft noch am selben Tag eine genaue Kostenübersicht.



*Ofenbau Schwehr  
Wildenegg 20a  
3419 Biembach i.E.  
Tel. 034 461 00 82  
www.ofenbau-schwehr.ch*